



NACHRICHTENBLATT DER MARKTGEMEINDE

# Lenzing

Foto: Kindergarten Atterseestraße

**Frohe Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr**



**wünschen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, die Mitglieder des  
Gemeinderates und die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Lenzing**

# Dank an Christbaumspender

*Auch heuer schmücken in der Adventzeit hell erleuchtete Christbäume öffentliche Plätze und allgemein zugängliche Gebäude unserer Gemeinde. Die Bäume werden zum Großteil von GemeindegängerInnen zur Verfügung gestellt, denen wir dafür namens der Marktgemeinde Lenzing aufrichtig DANKE sagen.*

## Heuer wurden die Christbäume gespendet von:

Brandstätter Birgit, Kraims 13  
 Kofler Josef, Kraims 17  
 Cavagno Franz, Hauptstraße 25

Gerne nehmen wir bereits jetzt Ihre Baumspende für Weihnachten 2014 in Vormerkung.  
 Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Bauhofleiter Johann Schimpl, Tel 0676/849295543. Danke.

*Johann Schimpl*



Foto: H. Maringer

## Aus dem Inhalt:

**S. 8**



**S. 13**



**S. 22**



Aktuelles .....	2	Schulen .....	13-15	Wir sind für Sie da .....	31
Vorwort des Bürgermeisters .....	3	Hort .....	16	Lenzinger Bilderbogen .....	32
Aus dem Gemeinderat .....	4-5	Praxiseröffnung Sylvia Kroiss ..	16	<b>Beilage:</b>	
Bauabteilung informiert .....	6	Bibliothek, BadeOase .....	17	<b>Müllabfuhrterminkalender 2014</b>	
Auszeichnung .....	7	Vereine .....	18-24	<b>Redaktionsschluss für die</b>	
Advent .....	8-9	Aus der Pfarre .....	25	<b>März-Ausgabe:</b>	
Kultur .....	10-11	Familiennachrichten .....	26-29	<b>Freitag, 07. März 2014</b>	
Kindergärten .....	12	Termine .....	30		



Liebe Lenzingerinnen und Lenzinger,  
liebe Jugend!

Ich bin jetzt seit zehn Wochen Bürgermeister unserer schönen Gemeinde und möchte gerne meine Eindrücke aus dieser Zeit mit Ihnen teilen – und davon gibt es eine ganze Menge.

Aktivitäten des Gemeinderates, anstehende Entscheidungen, der Kontakt zu Mitbürgern und Mitarbeitern der Gemeinde sowie Geschäftspartnern und Kunden der Gemeinde hinterlassen bei mir überwiegend so schöne und positive Eindrücke, dass ich den Schritt ins Bürgermeisteramt noch nie bereut habe. Ganz im Gegenteil, je tiefer ich in das Amt hineinwachse, umso mehr Freude habe ich an den persönlichen Kontakten mit Ihnen, geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger. Das gibt mir den Mut und die Kraft, an Visionen für die Entwicklung unserer Gemeinde zu denken, die weit über die reine Erhaltung bestehender Strukturen und Gegebenheiten hinausgehen.

Es gibt aber leider nicht nur Sonnenschein. Meine positiven Eindrücke werden durch die von der Lenzing AG angekündigten Maßnahmen stark getrübt. Der Personalabbau an sich, aber vielmehr noch die Art und Weise wie hier Informationen transportiert werden, ist befremdend und berührt mich zutiefst. Hier ist leider ein ganz anderer „Lenzing Weg“ eingeschlagen worden, als wir ihn bisher gewohnt waren und auch geschätzt haben. Ich versichere Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass ich mit ganzer Kraft bei Vorstand und Aufsichtsrat der Lenzing AG auf eine Reduzierung der geplanten Maßnahmen drängen werde.

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden Sie neben der Gemeindezeitung ein persönliches Geschenk von mir und dem gesamten Gemeinderat in Ihrem Postkasten finden. Es soll an alte Traditionen erinnern und wie könnte das besser funktionieren als mit schönen Advent- und Weihnachtsliedern.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie mit dem Liederbuch Freude haben und verbleibe mit den besten Wünschen für eine schöne und ruhige Weihnachtszeit sowie ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister:

*Ing. Rudolf Vogtenhuber*

## Sitzung am 19. November 2013

### Kassenkredit 2014

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Kassenkredit in der Höhe von maximal € 1.400.000,-- genehmigt. Dieser dient zur rechtzeitigen Deckung von Ausgaben im ordentlichen Haushalt und muss innerhalb des Jahres 2014 zurückgezahlt werden. Der Kassenkredit wird bei der Raiffeisenbank Lenzing zum 3-Monats-Euribor mit einem Zinsaufschlag von 0,59 %, somit derzeit 0,817 %, aufgenommen.

### Neuregelung von Gebühren und Tarifen

Die Erhöhung der Gebühren und Tarife im Bereich der Marktgemeinde Lenzing konnte auch heuer wieder so gestaltet werden, dass einige Abgaben nicht erhöht werden mussten, da auf Grund von organisatorischen Maßnahmen Einsparungen getroffen werden konnten.

#### Hundeabgabe:

Die Hundeabgabe wird einstimmig nicht erhöht. Lediglich die Gebühr der Hundemarke wird laut Erlass der BH Vöcklabruck einheitlich im Bezirk mit € 2,-- festgesetzt.

#### Bibliothek:

Die Tarife für die Bibliothek bleiben unverändert. Lediglich die Entlehnungsgebühr für Bücher von Erwachsenen wird einstimmig von € 0,60 auf € 0,70 erhöht.

#### Urnenfriedhof:

Die Urnenhaingebühren werden einstimmig um 2 % erhöht. Die Urnenfriedhofserhaltungsgebühr bleibt unverändert bei € 20,90 jährlich.

#### Personalkosten für Fremdleistungen:

Einstimmig wurden die Personalkosten für Fremdleistungen um 2 % erhöht.

#### Tarife für die Benützung von Maschinen und Fahrzeugen:

Einstimmig wurden die Tarife für gemeindeeigene Maschinen und Fahrzeuge um 2 % erhöht.

#### Miete Schrebergärten:

Die Miete für die Schrebergärten wurden einstimmig um 2,3 % somit auf € 1,13 m<sup>2</sup> erhöht.

#### Miete KUZ:

Mehrstimmig (1 Gegenstimme der ÖVP) wurden die Tarife des Kulturzentrums um 3 % erhöht.

#### Tarife BadeOase:

Einstimmig hat der Gemeinderat einzelne Positionen der Tarife für die BadeOase geringfügig erhöht.

#### Alten- und Pflegeheim:

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Tarife für das Alten- und Pflegeheim Lenzing nicht zu erhöhen.

#### Essen auf Rädern:

Die Gebühren für „Essen auf Rädern“ wurden einstimmig nicht erhöht.

#### Abfallgebühren:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Abfallgebühren für das Jahr 2014 nicht erhöht werden. Der Tarif „110-l-Tonne“ wurde aus der Gebührenordnung gestrichen.

#### Miete Garagen:

Die Miete für die gemeindeeigenen Garagen wurde einstimmig nicht erhöht.

#### Verwaltungskosten für Mietwohnungen:

Die Verwaltungskosten für die Mietwohnungen wurden durch den Gemeinderat einstimmig auf € 3,00/m<sup>2</sup> festgesetzt. Dies war notwendig, damit für die Gemeindebauten weiterhin Vorsteuerabzug geltend gemacht werden kann. Der höchstmögliche Satz liegt derzeit bei € 3,58/m<sup>2</sup> und wird mit € 3,00/m<sup>2</sup> deutlich unterschritten.

#### Tarife Sporthalle:

Die Tarife für die Sporthalle wurden vom Gemeinderat einstimmig nicht erhöht.

### Feuerwehrraumhaus Reibersdorf

Einstimmig hat der Gemeinderat die erforderlichen Verträge für den Baurechtsvertrag bzw. für die Genehmigung des Generalmietvertrages mit der Gemeinnützigen SiedlungsgesmbH für den Bezirk Vöcklabruck beschlossen. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde (OÖ. Landesregierung).



Die Gebühren für das Alten- und Pflegeheim Lenzing werden für das Jahr 2014 nicht erhöht. Auch die Tarife für „Essen auf Rädern“ bleiben unverändert.

Foto: Gemeindefotografie

**Die Hebesätze für das Finanzjahr 2014 wurden wie folgt beschlossen:**

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit .....	500 v. H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B) mit ....	500 v. H. des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit	15 v. H. des Preises od. Entgeltes
Lustbarkeitsabgabe für die Vorführung von Bildstreifen mit .....	30 v. H. des Preises od. Entgeltes
Hundeabgabe mit .....	Euro 35,00 pro Hund
	Euro 20,00 für Wachhunde
Kanalbenützungsgebühr .....	Euro 3,74 inkl. USt. pro m3 Wasserverbrauch
Wasserbenützungsgebühr .....	Euro 1,52 inkl. USt. pro m3 Wasserverbrauch
Abfallgebühr .....	Euro 6,78 inkl. USt. pro Abfuhr f. 120-l-Tonne
	Euro 13,56 inkl. USt. pro Abfuhr f. 240-l-Tonne
	Euro 43,45 inkl. USt. pro Abfuhr f. 770-l-Behälter
	Euro 62,07 inkl. USt. pro Abfuhr f. 1100-l-Behälter
	Euro 5,40 inkl. USt. pro 90-l-Müllsack
	Euro 1,32 inkl. USt. pro Abfuhr f. 23-l-Biotonne
	Euro 6,88 inkl. USt. pro Abfuhr f. 120-l-Biotonne
Nachschüttung	Euro 22,00 inkl. USt.
Grundgebühr pro Tonne und Jahr .....	Euro 38,68 inkl. USt. f. 120-l-Tonne
	Euro 77,36 inkl. USt. f. 240-l-Tonne
	Euro 248,30 inkl. USt. f. 770-l-Behälter
	Euro 354,66 inkl. USt. f. 1100-l-Behälter
	Euro 14,40 inkl. USt. f. 23-l-Biotonne bei Anschaffung
	Euro 24,00 inkl. USt. f. 120-l-Biotonne bei Anschaffung

**Kreditüberschreitungen****Kindergarten Atterseestraße:**

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitung in der Höhe von € 3.637,80 genehmigt (Warmwasserbehälter für das Essen, neue Musikanlage bzw. Ankauf eines Stiefelschranks).

**Umsetzung Verkehrskonzept:**

Mehrstimmig (1 Gegenstimme ÖVP) hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitungen für die Straßenbauten Mühlengasse, Gehweg Unterachmann bzw. Kreisverkehr Wengermühle in der Höhe von € 101.520,30 genehmigt.

**Austausch Wasserleitung in Untergallaberg:**

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kreditüberschreitung für den Aus-

tausch der Wasserleitung in Untergallaberg in der Höhe von ca. € 25.000,-- genehmigt.

**Bebauung Areal ehemalige Fellingermühle**

Die Gemeinnützige SiedlungsgesmbH für den Bezirk Vöcklabruck beabsichtigt im Frühjahr 2014 auf dem Areal der ehemaligen Fellingermühle sechs Reihenhäuser zu errichten. Diesbezüglich ist die Aufschließung mit Wasser und Kanal im heurigen Jahr bereits notwendig geworden. Der Gemeinderat hat mehrstimmig (fünf Gegenstimmen der ÖVP-Gemeinderatsfraktion) die Kreditüberschreitung für die Aufschließung in der Höhe von € 39.482,55 beschlossen. Weiters wurde mehrstimmig (fünf Gegenstimmen der ÖVP-Gemeinderats-

fraktion) die Fa. Kieninger mit den Aufschließungsarbeiten beauftragt. Die in diesem Bereich neu zu errichtende Straße wird in das öffentliche Gut übernommen (fünf Gegenstimmen der ÖVP-Gemeinderatsfraktion).

*Erwin Lenzedner*

**Die nächste  
Gemeinderats-  
sitzung  
findet am**

**Dienstag,  
04. Februar 2014  
um 19 Uhr  
im Sitzungssaal des  
Marktgemeindefamtes statt.**

*Die Bevölkerung ist dazu herzlich  
eingeladen!*

## Die Bauabteilung informiert

### Kreisverkehr Wengermühle

Der Kreisverkehr Wengermühle wurde fertig gestellt. Aus der Bevölkerung kommt sehr viel Lob über die Ausführung und den Beitrag zur Verkehrssicherheit. Ziel war, dass auch große LKW, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Linienbusse mit einer Länge von 15 m den Kreisverkehr befahren können und dass

die Parkplatzausfahrten in den Kreisverkehr integriert werden. Leider wurde uns der Schutzweg von Unterachmann kommend von der Landesregierung aufgrund der Sichtverhältnisse nicht genehmigt. Hier wird vom Verkehrsausschuss eine Lösung gesucht. Zur Gestaltung der Mittelinsel wurde ein Mühlstein der ehemaligen Mühlen entlang der Ager aufgestellt, befestigt und eine Blumeninsel geschaffen.

### Aufschließung Reihenhäuser Fellingermühle

Mit den Aufschließungsarbeiten von Kanal, Wasser, Gas und der Kabelträger einschließlich der Aufschließungsstraße wurde Anfang Dezember begonnen. Auf diesem Standort werden 6 Reihenhäuser der GSG Lenzing errichtet.

Manfred Fürthauer



Zur Freude vieler VerkehrsteilnehmerInnen ist der Kreisverkehr fertig gestellt.



Mit der Aufschließung für die Reihenhäuser Fellingermühle wurde begonnen.

Fotos: M. Fürthauer

## Wohnungssprechtage 1. Quartal 2014

Donnerstag, 16. Jänner, 13. Februar und 13. März 2014

jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr am Marktgemeindeamt Lenzing

## Bitte um Rücksicht für den Winterdienstseinsatz

Um die Straßen von Schnee und Eis zu befreien und zu streuen, ist es unbedingt notwendig, dass die **Straßen nicht verparkt werden**. Wir bitten im Sinne aller Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Einhaltung. Sollten sich Nachbarn nicht daran halten, bitte darauf aufmerksam machen!

Wenn der Schnee mit den Winterdienstfahrzeugen nicht entfernt werden kann, bzw. nicht gestreut werden kann, ist der Schnee von den Besitzern der Fahrzeuge **selbst zu entfernen und die Fahrbahn zu streuen**.

**Bitte um Beachtung im Sinne der Verkehrssicherheit, des klaglosen Winterdienstes und aller Gemeindebürger!**

Manfred Fürthauer



Foto: M. Fürthauer

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung bzw. Mithilfe zu einem klaglosen Winterdienst!

## Kulturmedaille des Landes OÖ. für Günther Steps

*Herr Günther Steps, wohnhaft in Lenzing, Kameramann und Filmproduzent im Ruhestand, wurde am 12. November 2013 von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.*

In der Laudatio des Landes wurden die Verdienste des Herrn Steps wie folgt zusammengefasst bzw. gewürdigt:

„Bereits in den 50er-Jahren begann Günther Steps bei der Fox Tönende Wochenschau sowie für die Europazentrale Paris der 20th Century Fox als freier Kameramann. Er filmte die gekrönten Häupter Europas ebenso wie die Berühmtheiten aus der Welt des Films und Theaters, die Schönen und Reichen und die Großen der Weltpolitik.

Ob Nixon in Österreich Weltpolitik machte oder Nikita Chruschtschow auf Staatsbesuch in Österreich weilte, der oberösterreichische Kameramann war mit seiner 35-mm-Kamera immer dabei.

Gemeinsam mit dem Filmpionier Otto Pammer arbeitet Günther Steps ab 1974 in der Pammer-Film-Wien als Kameramann an Spiel- und Fernsehfilmproduktionen, sowie im Werbe- und Dokumentationsbereich, bevor er



LA Hermann Krenn, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vizebgm. Franz Hausjell gratulieren Herrn Günther Steps zu seiner Auszeichnung.

sich 1977 selbstständig machte. Günther Steps gründete seine eigene Produktionsfirma, die STEPS-FILM, die sich fortan beim ORF in den Ressorts aktueller Dienst und Sport, sowie mit In- und Auslandsreportagen bewährte. Alleine für die ORF Landesstudios Linz, Salzburg, Innsbruck, Dornbirn und Klagenfurt

produzierte der gebürtige Klagenfurter bis zu seiner Pensionierung über 10.000 Beiträge als Kameramann zu den Themen Politik, Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Sport.“

Die Marktgemeinde Lenzing schließt sich den zahlreichen Gratulanten an und wünscht Herrn Steps alles Gute!

## Senioren- nachmittag

300 Lenzingerinnen und Lenzinger folgten der Einladung der Marktgemeinde zum Seniorennachmittag am 22. Oktober 2013 im Kulturzentrum. Im Bild Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und Sozialreferentin GV Helga Schneeberger im Gespräch mit den begeisterten Gästen, die sich über den gemütlichen Nachmittag sehr freuten. Die Veranstaltung wurde von Frau Eva Höchtl musikalisch umrahmt.



Foto: E. Lenzeder

## Lenzinger Advent

*Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer der Advent in Lenzing traditionell mit der Inbetriebnahme der Weihnachtsbeleuchtung, der Adventkranzweihe und dem Adventmarkt der Pfarre eingeläutet.*

### Adventkalender

Am 1. Dezember wurde beim KUZ-**Adventkalender** das erste Fenster geöffnet. Die Motive für die Fenster wurden heuer von Lenzinger Künstlern (Denk Sylvia, Kocher Heike, Kruber Horst, Leitgeb Maria, Lejeune Christine, Maringer Beatrix, Ing. Salhofer Otto) zur Verfügung gestellt. Die Kinder der Volksschule Alt Lenzing und Turmbläser des Musikvereins Werkskapelle Lenzing sorgten mit ihren musikalischen Beiträgen für einen gelungenen Adventabend. Mit Bratwürstel und heißen Getränken wurde von den Mitarbeitern des Bauhofes für das leibliche Wohl gesorgt.



Foto: V. Füreder

### Nikolaus

Ing. Thomas Mirnig sorgte wieder für große Vorfrende bei vielen Kindern, als es hieß: „**Heute kommt der Heilige Nikolaus.**“

Seit vielen Jahren bietet die Marktgemeinde Lenzing den „Nikolaus Service“ an und auch heuer nahmen wieder viele Familien die Gelegenheit wahr und bestellten den Nikolaus ins Haus.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Kollegen Thomas Mirnig! Er erklärte sich

wieder bereit, in seiner Freizeit die Haushalte als Nikolaus zu besuchen. Mit den Trinkgeldern finanziert er die Erhaltung des Kostüms, die Spritkosten und seinen Chauffeur.

### Adventkonzert

*Die Andreaskirche (Schimmelkirche) bot am 7. Dezember 2013 das richtige Ambiente für das Adventkonzert mit Eva Leitner.*

Die Mezzosopranistin Eva Leitner aus Seewalchen (Neubrunn) begeisterte bereits im Vorjahr das Publikum mit einem Adventkonzert. Heuer sorgte sie gemeinsam mit Sopranistin Susanna Lenglachner für einen schönen Konzertabend. Mit einfühlsamen Texten führte Veronika Leitner durch das Programm. Gemeindefürer und passionierter Musiker MR Dr. Hubert-Hermann Lohr begleitete die

Sängerinnen auf der Kirchenorgel und am Piano.

Vor der „Schimmelkirche“ bot der Verein „Sozial am Tisch“ heiße Maroni und Getränke an und trug damit ebenfalls zu einem stimmungsvollen Ambiente bei.

### Christkindlmarkt

*Bereits zum 31. Mal fand der Lenzinger Christkindlmarkt am 2. Adventsonntag am Hauptplatz statt. Der Reinerlös unterstützt die weniger begünstigten Mitmenschen.*

Die engagierten Vereine und Institutionen Lenzings boten Handarbeiten und kulinarische Köstlichkeiten an und auch der Christbaum für das Weihnachtsfest konnte gleich gekauft werden.

Das Adventkaffee im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes lud bei



Mezzosopranistin Eva Leitner, Sopranistin Susanna Lenglachner, MR Dr. Hubert-Hermann Lohr und Veronika Leitner boten einen schönen Konzertabend in der „Schimmelkirche“.

Foto: V. Füreder



Die Marktgemeinde Lenzing spricht den Mitwirkenden des Christkindlmarktes ein herzliches Dankeschön aus! Es ist nicht selbstverständlich, dass sie alljährlich ihre Dienste der guten Sache stellen!

Fotos: V. Füreder/H. Mairinger

Advent

9

den kalten Temperaturen ein, sich bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen.

Für die „kleinen Gäste“ wurde im Kino der Film „Niko 2 – kleines Rentier, großer Held“ gezeigt und das Wirtschaftsforum Lenzing organisierte wieder eine Kutschenfahrt mit dem Weihnachtsmann, die die Kinderherzen ebenfalls erfreute.

### „Die Seer“

*Ein besonderes Adventkonzert boten „Die Seer“ am 8. Dezember 2013 im Kulturzentrum.*

Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren und auf zahlreichen Publikumswunsch, gaben die Seer auch 2013 wieder unter dem Motto „STAD“ vier exklusive und aus-

gewählte OÖ.-Konzerte in kleinem Rahmen „unplugged“! STAD, das stand einerseits für die Art der Darbietung, ein akustischer Leckerbissen, wo die musikalische und gesangliche Qualität der 8 Musiker, ohne großen technischen Aufwand im Vordergrund stand und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung. Die Zuseher erwartete eine 2-stündige, musikalische Reise zu den großen SEER Balladen und eine Einstimmung auf die „Stade Zeit“.

Verena Füreder



Fotos: G. Rehner

Förmlich „Gänsehaut“ riefen die Seer beim begeisterten Publikum mit ihren Weihnachtsliedern hervor.

## Philharmonia Zyklus Salzkammergut

*Im Rahmen des Kammermusik-Abos „Philharmonia Zyklus Salzkammergut“ startete die neue Konzertreihe am 23. Oktober 2013 im Kulturzentrum Lenzing mit einem großartigen Konzert des „Steude Quartetts“.*

Ursprünglich sollte das „Philharmonische Ensemble Wien“ spielen, doch diese informierten am Vormittag den künstlerischen Leiter der Abo-Reihe, Prof. Michael Werba, dass sie krankheitsbedingt am Abend nicht spielen können. Prof. Werba ist es gelungen in der kurzen Zeit das renommierte „Steude Quartett“ als Ersatz (ebenfalls Kollegen bei den Philharmonikern) zu engagieren und somit musste das Konzert nicht abgesagt werden.

Konzertmeister Volkhard Steude (1. Violine), Holger Groh (2. Violine), Elmar Landerer (Viola) und Wolfgang Härtel (Violoncello) boten dem begeisterten Publikum ein Ersatzprogramm auf höchstem Niveau.

Am Programm stand das Dissonanzen-Quartett (KV 485) in C-Dur von W.A. Mozart, das Streichquartett Nr. 2 (op. 10) von Zoltán Kodály und Franz Schubert's Streichquartett „Der Tod und das Mädchen“.

Am 21. Jänner 2014 geht die Konzertreihe mit dem Kammerorchester „Vienna Classics“ weiter. Einzelkarten erhalten Sie im Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing.



Foto: G. Rehner

Verena Füreder

## Lesung & Vernissage

*„Mörderisch(e) Reisen II“, so der Titel der Lesung von Dr. phil. Edith Kneifl und der Vernissage von Beatrix Maringer am 22. November 2013 im KUZ Lenzing.*

Nach dem Erfolg von „Mörderisch(e) Reisen“ im September 2007 haben sich Edith Kneifl und Beatrix Maringer zu einer Neuauflage dieser Veranstaltung entschlossen. Eingeleitet wurde diese Veranstaltung vom ehemaligen Amtsleiter Lenzings, Herrn Walter Steinmetz, der in gekonnter Weise eine Brücke zwischen Literatur und Kunst schlug.

Die gebürtige Lenzingerin Edith Kneifl stellte im Rahmen dieser Veranstaltung ihr neuestes, erst kürzlich erschienenenes Buch „Die Tote von Schönbrunn“ (Haymon-Verlag Innsbruck) vor. Durch ausgewählte Szenen aus dem Roman wurde die Neugierde der künftigen Leser geweckt, die sich im Anschluss daran beim Büchertisch der Buchhandlung Weidinger gleich mit Romanen der

bekanntesten Krimiautorin eindecken konnten.

Beatrix Maringer präsentierte ihre gemalten Landschaften, Impressionen und Stillleben unter dem Titel „Süd Sucht“. Ihre Motive erinnern an Orte, die bereits als Schauplatz von Edith Kneifl's Morden gedient haben oder vielleicht noch dienen werden.

Die Leiterin unserer Gemeindebibliothek, Beatrix Maringer, griff im Rahmen einer Ergotherapie im November 2006 zu Pinsel und Farbe, um ihre eigenen Stimmungen auf Papier zu bringen. Seitdem betreibt sie das Malen als Freizeitaktivität und mit viel Liebe zum Detail präsentierte sie ihre Bilder bei der Vernissage.

Verena Füreder



Beatrix Maringer - Dr. phil. Edith Kneifl



Die Bilder von Beatrix Maringer sind noch bis 11. März im KUZ ausgestellt.

Fotos: V. Füreder

## „Wir Staatskünstler“

*Florian Scheuba, Robert Palfrader und Thomas Maurer gastierten am 12. November im KUZ.*

Die Kabarettreihe „Wir Staatskünstler“ ist aus dem Fernsehen bekannt. Sie entstand vor dem Hintergrund der Korruptionsfälle, die in Österreich bekannt wurden, darunter die BUWOG-Affäre und die Part-of-the-Game-Affäre.

In jeder Folge werden aktuelle politische Geschehnisse, darunter hauptsächlich Ermittlungen zu Korruptionsfällen, besprochen. Der Wahlkampf zur vergangenen Nationalratswahl im September bot den drei Kabarettisten natürlich „Material“ für ihre Show. Sie präsentierten ihre liebsten Beobachtungen, Fundstücke und Analysen aus einem Jahr, in dem Realität und Satire einander so nahe wie schon lange nicht mehr gekommen sind.

Verena Füreder



Foto: H. Maringer

## 5. Lenzinger FASCHINGSUMZUG am Fasching-Dienstag, den 04. März 2014

*Er ist schneller da als wir vermuten – der Fasching-Dienstag. Deshalb erlaubt sich die Marktgemeinde Lenzing, Sie bereits jetzt schon darauf aufmerksam zu machen, dass am 04.03.2014 wieder ein Faschingsumzug in Lenzing stattfindet.*

Gerne nimmt die Marktgemeinde Lenzing (Kulturabteilung, Frau Füreder, 07672/92955-28 oder Email kulturabteilung@lenzing.or.at) bereits jetzt Ihre Anmeldung mit einer Gruppe mit zu machen, entgegen.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen gelungenen Faschingsumzug mit vielen mitwirkenden Masken und Gruppen!

Verena Füreder



Foto: Gemeindecronik

## BALLKALENDER 2014

Samstag, 15. Februar 2014

**FASCHINGSGSCHNAS der FF Reibersdorf**, Musik: „Die Gichtis“ (Eintritt: freiw. Spenden)  
20.00 Uhr Gasthaus Bichler

Samstag, 22. Februar 2014

**MASKENBALL des Pensionistenverbandes Lenzing**  
14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 1. März 2014

### 4. KAFFEESIEDERBALL

Kaffee- u. Gugelhupfbar, Sekt- u. Spirituosenbar, Tombola sowie Taxitänzer und Showeinlagen  
Veranstalter: Mitwirkende des Samstag-Cafés im APH; Tischreservierung unter Tel. 0664/916 23 72  
20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 2. März 2014

**KINDERMASKENBALL der Kinderfreunde Lenzing**, Musik: „Stardust“  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

# Die Zeit im Kindergarten Atterseestraße ...

## Zwei Praktikantinnen berichten ...

*Wir sind die Schülerinnen Melanie Hrubá und Verena Gmeiner der 3. Klasse der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) Don Bosco Vöcklabruck und praktizieren das ganze Jahr über im Kindergarten Atterseestraße.*

*Unser Durchführungsplan beinhaltet vielseitige Angebote für die Kinder. Zum Beispiel: Geschichten erzählen, Fingerspiele lernen, verschiedene Bewegungsangebote, Lieder singen, Klanggeschichten, Rhythmikeinheiten, Rätselraten, didaktische Spiele, Werkarbeiten,...*

*Es wird uns außerdem die Möglichkeit geboten, Angebote zu hospitieren, d.h. die Pädagoginnen führen z.B. eine Kinderkonferenz durch, so lernen wir die theoretische Planung in die Praxis umzusetzen.*

## Unsere Schwerpunkte in diesem Semester sind:

### Methodische Aufbaureihe Schneiden:

Um den Kindern ein lustvolles Erlernen des Schneidens zu ermöglichen, überlegen wir uns aufbauende Vorgangsweisen, wie wir den Kindern das Hantieren mit der Schere näher bringen und sie zum Lernen des Schneidens motivieren können.

### Bewegung in seiner Vielfältigkeit:

Bewegungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Teil im Kindergartenalltag. Es ist wichtig, den Kindern vielseitige Möglichkeiten zum Ausleben des Bewegungsdranges anzubieten. Dazu gehören:

Bewegung im Gruppenraum:

Zum Beispiel Angebot Nussbahn: Die Kinder schicken Nüsse durch einen Schlauch, der an der Stiege befestigt ist, hinunter in einen Korb.

Bewegung im Turnsaal:

Hier sind sowohl freie als auch angeleitete Angebote möglich. Z.B.: Bewegungslandschaft, Bewegungsbaustelle, Turneinheiten, Rhythmik, Bewegungsspiele, ...

Bewegung im Freien:

Verschiedene Angebote unter Einbeziehung des Jahreskreislaufes (Blätter, Schnee, Wasser, ...)

Die Wichtigkeit eines Praxisplatzes ist für uns von großer Bedeutung und nicht selbstverständlich!



Die Kindergartenkinder erproben verschiedene Schneidematerialien.



Bewegung im Turnsaal.

Das tägliche Reflexionsgespräch mit schriftlicher und mündlicher Beurteilung von Seiten der Kindergartenpädagoginnen nimmt viel Zeit in Anspruch.

Außerdem wird der gesamte Tagesablauf an unsere Arbeit angepasst! An dieser Stelle möchten wir uns beim gesamten KIGA-Team herzlich bedanken.

Melanie Hrubá und Verena Gmeiner



Bgm. Ing. Vogtenhuber zu Besuch im Kindergarten: Die Kinder überbringen ein nettes musikalisches Ständchen und einen selbst gebastelten Kalender.

Fotos: KG Atterseestraße

Foto: AL Dr. De Lorenzo

## Volksschule Alt Lenzing

### 4 Tage Kreativität in der Malschule

Eine tolle Erfahrung konnten die SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse im Rahmen eines Besuchs der „Malschule“ von Helmut Putzer in Vöcklabruck machen. Die Kinder durften im November unter der Leitung des Vöcklabrucker Kunstpädagogen (für jeweils einen Vormittag) eigens mitgebrachte Materialien in der Kunstwerkstätte bemalen, verändern oder zu Skulpturen zusammenbauen.

Beim gemeinsamen Arbeiten und Gestalten im Atelier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, da Herr Putzer nicht nur weiteres Arbeitsmaterial wie Holzstücke verschiedener Formen und Größen, Papierrollen, Schrauben, Nägel, etc. sondern auch unterschiedlichstes Werkzeug, Acrylfarben und Malutensilien bereitstellte.



Fotos: VS Alt Lenzing

Beim Besuch der „Malschule“ von Helmut Putzer in Vöcklabruck.

Ohne Einschränkungen oder Vorgaben ergaben sich am Ende des Tages immer interessante und kreative „Gesamtkunstwerke“, die allesamt am Elternsprechtag im Dezember bewundert werden konnten. – Dieser Ausflug zeigte einmal mehr, dass Kinder „Freiräume“ brauchen, um ihre eigenen Ideen auszuprobieren und sich entfalten zu können. „Ein Kunstexkurs der besonderen Art, der sicherlich nur weiterzuempfehlen ist“, so das Fazit der Lehrerinnen.

Lehrerteam der VS Alt Lenzing

### Vom Obst zum Saft

An einem Tag im Oktober fuhren wir mit dem Bus zum Erlebnisbauernhof Redlberger nach Unterpilsbach. Wir wurden freundlich begrüßt und jeder bekam ein Namenskärtchen. Dann durften wir Hasen, Katzen, Ziegen und Schafe kennen lernen und streicheln. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe konnte verschiedene Obstsorten verkosten und erraten. Nachher sammelten wir im Obstgarten Äpfel und Birnen ein. Das Obst wurde gewaschen und zerkleinert. Daraus pressten wir mit der Obstpresse viel

Saft, den wir gleich kosten durften. Er schmeckte lecker. Zur Jause gab es selbstgemachtes, köstliches Stockbrot. Danach schlug der Bauer die gepressten Apfel- und Birnenreste aus der Mostpresse heraus. Mit dieser Obsttorte fütterten wir die Kühe. Zum Schluss spielten wir noch am Spielplatz und tobten uns in der „Strohdisco“ aus. Das war ein interessanter und lustiger Schultag.

SchülerInnen der 3.a/b Klasse



Fotos: VS Alt Lenzing

Vom Obst zum Saft ...



Foto: V. Füreder

Am 1. Dezember wurde beim KUZ-Adventskalender das erste Fenster geöffnet. Die Kinder der Volksschule Alt Lenzing und Turmbläser des Musikvereins Werkskapelle Lenzing haben dieses Ereignis musikalisch umrahmt.

# Volksschule Lenzing

## Advent in der Schule

Um die Kinder auf die Advent- und Weihnachtszeit einzustimmen, wurde in vielen Klassen schon Lebkuchen gebacken und verziert. Die Erstklässler und Zweitklässler durften beim Adventkranzbinden zusehen und mithelfen. Voller Spannung und Vorfreude räumte die 3b Klasse die Schulkrippe her, legte Moos hinein und platzierte Häuser, Hirten, Bäume, Sträucher, Ochs und Esel, Maria und Josef an die richtige Stelle.

Am 28. November wurden dann vor der Krippe die Adventkränze aller Klassen feierlich geweiht.

Am 5. Dezember kam wieder - wie jedes Jahr - der Herr Pfarrer und verkleidete sich als Nikolaus.

Nach einer gemeinsamen Feier, wo die SchülerInnen viel über das Leben des Hl. Nikolaus erfuhren, kam



Beim Adventkranzbinden



„Der Feuervogel“ mit dem Mozartensemble Luzern.

er in jede Klasse, wo er kleine Geschenke verteilte und noch mit Liedern und Gedichten überrascht wurde.

## Der Feuervogel

Seit vielen Jahren gastiert das Mozartensemble Luzern in der VS Lenzing. Am 23. Oktober stand das Ballett „Der Feuervogel“, von I. Stravinsky am Programm. Die Einführung in dieses Werk erfolgte auf spielerische Art und Weise. Viele Kinder erklärten sich bereit, als Akteure mitzuarbeiten.

Mit großem Geschick wurden die Szenen von der Schauspielerin mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und aufgeführt.

VD Sonja Jahnel

## Exkursion ins Kraftwerk Timelkam

Am 15. November besuchten wir das Kraftwerk der Energie AG in Timelkam. Als erstes sahen wir einen Film, in dem sich der Strom vorstellte. Ohne ihn würde bei uns fast gar nichts mehr funktionieren. Wir setzten dann Helme auf und gingen auf das Betriebsgelände. Dort schauten wir zu, wie ein LKW mit Holz gewogen und entladen wurde. Das Holz wird verbrannt. Mit der Wärme erzeugen sie Wasserdampf. Der treibt eine Turbine und diese einen Generator an. In der Halle, in der der Generator steht, fuhren wir 38 m mit einem Lift nach oben. Wir gingen nun über Stiegen auf das Dach der Halle. Wir waren ungefähr 55 m hoch oben. Der Führer zeigte uns ein Stück 10 cm dickes Stromkabel. Es war 30 cm lang und wog sicher 10 kg.

Wir haben uns ausgerechnet, dass sie mehr als 220 000 t Holz im Jahr verbrennen.

Auch unsere Schule bekommt den Strom und die Wärme für die Heizung von Timelkam.

Die 4b Klasse



Adventkranzweihe in der Schule.



Exkursion im Kraftwerk Timelkam

Fotos: VS Lenzing

# Neue Mittelschule Lenzing

## Projekttag

Am Donnerstag, den 24. Oktober fand ein ganz besonderes Ereignis statt: Alle Klassen wurden für jeweils 3 Unterrichtseinheiten von sogenannten „Native Speakern“ betreut und lernten dabei ihr Englisch zu verbessern!

Spielerisch, durch Gruppenwettkämpfe, kleine Aufführungen in englischer Sprache, wurden die Schüler durch den Projekttag geführt. Die SchülerInnen waren mit viel Freude dabei!

## Pfahlbaudorf in GS und WTE

Im GS-Unterricht hat die 2.b Klasse über die Urgeschichte, die Jungsteinzeit und die Pfahlbauten in unserer Heimat gelernt. Als Gruppenarbeit haben die Schüler im WTE-Unterricht Pfahlbauten aus Naturmaterialien gebaut. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, und die Schüler waren mit Begeisterung dabei.



Spielerisch Englisch lernen - der Projekttag lud dazu ein.



Stolz präsentiert die 2b Klasse ihre Pfahlbauten.

## Feuervogel

Mit großem Eifer waren die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen bei der Sache, als das Mozart-Ensemble gemeinsam mit ihnen das Stück „Feuervogel“ erarbeitete und aufführte.

NMS Lenzing



Bei der Aufführung des Stückes „Feuervogel“.

Fotos: NMS Lenzing

## Der Nikolaus besucht die Kindergärten

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus in die Kindergärten. Die Kinder erfreuten ihn mit einem Lied und Gedichten, wofür sie der Nikolaus belohnte.



Foto: KG Neubrunner Straße

## Brandschutz & Advent im Schülerhort

### Echter Kerzenschein oder doch elektrische Lichter?

*Gerade die Adventzeit bringt immer wieder Diskussionen über dieses Thema und überall werden die Gefahren aufgezeigt.*

Im Schülerhort beschäftigten wir uns daher mit dem Thema Brandschutz und setzten uns mit Nutzen und Gefahren des Feuers auseinander. Das Verhalten im Brandfall wurde ebenso geübt wie der richtige Umgang mit Feuer.

Unter größtmöglicher Sicherheitsvorkehrung und nur unter Aufsicht sind wir froh, einen echten Adventkranz zu haben - DANKE an Frau Oberhaidinger für die Gestaltung mit den Kindern!

Die besondere besinnliche Stimmung, die Wärme und Geborgenheit, die ein Kerzenschein ausstrahlt, macht für uns die Weihnachtszeit zu einer so schönen Zeit!

*Das Schülerhort-Team*



Brandschutz und Advent im Schülerhort

Fotos: Schülerhort

## Sylvia Kroiss eröffnete Praxis für Traditionell Chinesische Methoden in Lenzing

*Im Jahr 2005 begann Sylvia Kroiss die Ausbildung zur Praktikerin nach Traditionell Chinesischer Medizin - kurz TCM -, die sie mit Auszeichnung abgeschlossen hat. Danach war sie einige Jahre in Schörfing tätig, bevor sie im November d.J. ihre Praxis in Lenzing eröffnete.*



*Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber gratuliert Frau Sylvia Kroiss zur Praxiseröffnung in Lenzing und wünscht alles Gute und viel Erfolg.*

Die TCM beinhaltet verschiedene Methoden wie z.B. Moxa (Wärmeanwendung), Schröpfen um z.B. Füllzustände aufzulösen, MEA (Ausgleich der Meridiane- Energieleitbahnen) sowie Akupressur bzw. Softlaseranwendungen. All diese Methoden wirken auf das Gleichgewicht im Körper ein. Auch Narbenentstörung und Tuina Anmo (chinesische Heilmassage, derzeit in Ausbildung) gehören zu weiteren Möglichkeiten um die Harmonie im Körper wieder herbeizuführen. TCM kann bei verschiedenen Disharmonien im Körper Anwendung finden.

Frau Sylvia Kroiss lädt ein zum **Tag der offenen Tür am: 24.01.2014 von 13-18 Uhr in Alt Lenzing, Föhrenweg 18**  
Nähere Infos: [www.sk-tcm.at](http://www.sk-tcm.at) oder per mail direkt: [sylvia@sk-tcm.at](mailto:sylvia@sk-tcm.at)  
*Horst Maringer*

## Zeit der Gemütlichkeit ...

*Abzuschalten und die hektische Vorweihnachtszeit ausschließen? Ein Buch und eine Tasse Tee sind die einfachsten Zutaten, damit dies gelingt. Die Bibliothek der Marktgemeinde Lenzing bietet dazu den geeigneten Lesestoff, um die langen Abende zu genießen!*

### Auszug aus den Neuerwerbungen:

#### Humor:

Horst Evers	Wäre ich du, würde ich mich lieben
Wladimir Kaminer	Diesseits von Eden
Niki Glattauer	Mitteilungsheft: „Leider hat Lukas ...“

#### Krimi:

Elizabeth George	Nur eine böse Tat
Henning Mankell	Mord im Herbst
Hakan Nesser	Himmel über London
Patricia Cornwell	Knochenbett
Jo Nesbo	Koma
Tom Rob Smith	Ohne jeden Zweifel
Kathy Reichs	Totengeld

#### Diverses:

Monika Maron	Zwischenspiel
Jonas Jonasson	Die Analphabetin, die rechnen konnte
Christine Nöstlinger	Glück ist was für Augenblicke
T. Coraghessan Boyle	San Miguel
Wagenhofer/Kriechbaum/Stern Alphabet	
Erich Hackl	Dieses Buch gehört meiner Mutter
Andreas Salcher	Erkenne dich selbst und erschrick nicht

Ebenso verfügt die Bibliothek über eine große Auswahl an **Zeitschriften zum Thema Wohnen, Garten und Dekoration** (Verleihdauer eine Woche), welche besonders in der Vorweihnachtszeit großen Anklang finden.

Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes – vor allem gesundes – Jahr 2014!

*Beatrix Maringer*



Foto: Gemeindechronik

## Gute Zusammenarbeit mit Polizei

*Bürgermeister Ing. Vogtenhuber stattete am 05. November 2013 gemeinsam mit Amtsleiter Dr. De Lorenzo der örtlichen Polizeiinspektion einen Antrittsbesuch ab.*

Dabei wurden mit Postenkommandant Franz Wiener, seinem Stellvertreter Claus Söllradl und weiteren KollegInnen in lockerer Atmosphäre Themen und gegenseitige Wünsche besprochen, die für die Sicherheit in unserer Gemeinde wichtig sind. Bürgermeister Ing. Vogtenhuber bedankte sich für die bereits bisher immer sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Polizei und bekräftigte die Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges.

*Dr. Gerhard De Lorenzo*



*V.l.n.r.: Postenkommandant-Stv. Claus Söllradl, Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, Postenkommandant Franz Wiener und Amtsleiter Dr. Gerhard De Lorenzo.*

Foto: Polizei

## Herbstkonzert zu Cäcilia in der Pfarrkirche

Der Musikverein Werkskapelle Lenzing veranstaltete am Samstag, 23.11.2013 das Herbstkonzert in der Lenzinger Pfarrkirche. Kapellmeister Manfred Röhrer wählte Stücke von Anton Bruckner, Wolfgang A. Mozart, Richard Wagner, aber auch klangvolle Filmmusik, die mit Bildern auf der Leinwand untermalt wurde.

Als hervorragender Solist war Richard Stanzel (Student am Mozarteum Salzburg) mit Mozarts Klarinettenkonzert zu hören. Der Hausherr und Pfarrer, Herr Mag. Ortner, konnte trotz winterlicher Temperaturen zahlreiche BesucherInnen begrüßen, und stellte für ein gemütliches Beisammensein

danach den Pfarrsaal zur Verfügung. Durch den Obmann des Musikvereins, Klaus Reissig, wurde eine Ehrung und hohe Auszeichnung des Blasmusikverbandes an den Altbürgermeister Walter Geisberger, einem langjährigen Förderer der Kapelle, verliehen.



Kapellmeister Manfred Röhrer



Solist Richard Stanzel

### Vorschau:

SO 22.12.2013, KUZ, 16.00 Uhr  
im KUZ

Konzert der Bläserklasse,  
teens4music und  
Beesley Academy of Dance

SA 22.03.2014, KUZ, 20.00 Uhr  
Frühlingskonzert  
MV Werkskapelle Lenzing

Die Musikerinnen und Musiker bedanken sich bei allen LenzingerInnen für die offenen Ohren und Herzen sowie Spenden beim Weihnachtsblasen im Advent!

Mag. Petra Brenner-Haitchi

## BadeOASE Lenzing – der heiße Tipp für kühle Tage

Die BadeOASE Lenzing bietet neben einem ansprechenden Hallenbad auch eine schöne Saunalandschaft mit herkömmlicher Sauna sowie Biosauna und Dampfbad.

Unsere Solarienlandschaft und Infrarotkabine können Sie unabhängig von einem Bade- oder Saunabesuch nützen.

### Schenken Sie Gesundheit mit Gutscheinen der BadeOASE!

Auskünfte über Schwimmkurse (Kinder und Erwachsene), Aquafitness, die ganzjährig mit erfahrenen und geprüften Trainern abgehalten werden, erhalten Sie an der Badekassa.

### Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Das Hallenbad ist wochentags ab 10.00 Uhr geöffnet. Am 24., 25., 26., und 31. Dezember 2013 ist die BadeOASE geschlossen.

Die Mitarbeiter der BadeOASE freuen sich auf Ihren Besuch!



### Öffnungszeiten:

#### Hallenbad:

Dienstag – Freitag	13.00 – 21.00 Uhr
Samstag	9.00 – 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	9.00 – 19.00 Uhr

#### Sauna:

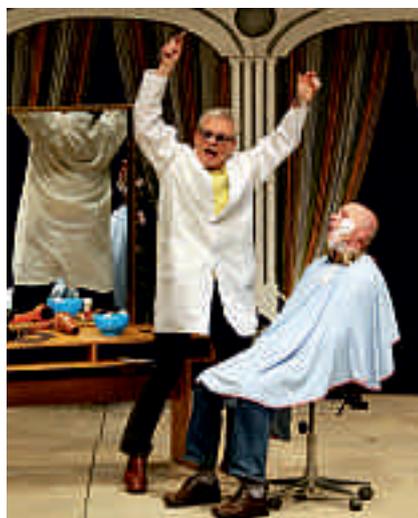
Dienstag	10.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch - Freitag	13.00 – 21.30 Uhr
Samstag	9.00 – 21.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag	9.00 – 19.00 Uhr

Montag nur Vereine und Kurse gegen Voranmeldung!  
Tel. 07672/95 292

## 30 Jahre Marktbrettl Lenzing

*Unter dem Motto „Jetzt schlägts 13“ lud das Marktbrettl Lenzing heuer am 12., 18. und 19. Oktober zu den Jubiläumsveranstaltungen ins Kulturzentrum Lenzing. Ca. 1.050 Personen folgten der Einladung und wurden mit einem kräftigen Angriff auf das Zwerchfell belohnt.*

„Verfeinern“ hieß es bei einer Kochshow, die unter Beweis stellte, dass das Marktbrettl keinen trockenen Humor hat. Die Zauberer Fridolin-A und Paul mussten feststellen, dass der Nachwuchs beim Marktbrettl seinen festen Platz hat und die Zaubertricks besser können. Die (nicht ganz ernst zu nehmende) Werbung durfte auch nicht fehlen. Weiters wurden auch alte und neue Sketche auf die Bühne gebracht: Ob beim Friseur (den wir wegen der Gefährlichkeit nicht weiterempfehlen möchten!), mit Egon, der nur im Wohnzimmer sitzen wollte oder Grammatikprobleme in der Sprache der Jugend, alle wurden mit kräftigem Applaus und vielen Lachern belohnt. Den Mönchen



*Ein Friseurbesuch beim Marktbrettl ist abenteuerlich.*

entging auch heuer wieder kein Fettnäpfchen, in das Prominente aus nah und fern getreten waren. Von den Abenden profitierten alle, denn sogar ein 100%-iges Lottosystem wurde den Besuchern vorgestellt. Musikalisch war natürlich wieder die Brettbluam-Musi mit dabei, die ebenfalls die besten Werke aus 30 Jahren revue passieren ließen. Die „Kuriosen“ präsentierten heuer in ihrer Playback-Show „Zeitreise“ zur Feier des Jubiläums geballt die Größen aus der Pop- und Schlagerbranche mit ihren besten Stimmungsliedern. Besinnlicher wurde es mit Gerhart Stranzinger, der wie zu Beginn der „Bunten Abende“ das Lied „Spiel um deine Seele“ live mit Playback-Musik sang.

Heuer wurde zum ersten Mal bei jeder Abendveranstaltung eine Spende übergeben. So erhielt das Publikum aus erster Hand Informationen, wozu das gespendete Geld verwendet wurde und bekam gleichzeitig einen Eindruck, wie schön es ist, wenn man anderen Menschen in schwierigen Situationen helfen kann. So schön auch der Rückblick auf eine gelungene Jubiläumsfeier ist, eines ist sicher: Das Marktbrettl gibt's auch im 31. Jahr wieder mit neuem Programm und alle freuen sich schon darauf!

*Ing. Thomas Mirnig*



*Auch Werbeeinschaltungen durften nicht fehlen.*



*Lottospielen will gelernt sein.*

Fotos: Marktbrettl

## Europa-Wahl 2014:

Um bei der Europa-Wahl am 25. Mai 2014 teilnehmen zu können, können sich EU-Bürger, die die **österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen**, auf Antrag in die Wählerevidenz der Gemeinde Lenzing eintragen lassen. Bei der Antragstellung müssen Sie einen gültigen Identitätsausweis vorlegen und eine förmliche Erklärung abgeben, dass Sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wählen wollen und in Ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat Ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben. Anträge liegen am Marktgemeindeamt Lenzing auf.

*Gabriele Praschl*

## Naturfreunde Lenzing zählt 1750 Mitglieder

*Kürzlich hielt die Naturfreunde Lenzing im Kulturzentrum ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Horst Maringer verwies dabei mit Stolz, dass die Aufwärtsentwicklung im Verein weiterhin anhält und mit 1750 Mitgliedern der Höchststand an Mitgliedern seit ihrem Bestehen erreicht wurde. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber unterstrich den gesellschaftlichen Stellenwert eines Großvereines wie die Naturfreunde in der Gemeinde und sprach sich auch für eine zukünftige Unterstützung durch die Gemeinde aus.*

### Aufwärtstrend hält an

Die Ortsgruppe Lenzing ist seit Jahren die **zweitgrößte Naturfreunde-Ortsgruppe in Oberösterreich**. Dies kommt natürlich nicht von ungefähr und hat auch ihre Gründe: Die Mitglieder werden von den verschiedenen Referaten während des ganzen Jahres aktiv betreut; darüber hinaus gibt es im Naturfreundehaus **kostenlose Entlehnungen von Ski- und Berggeräten** sowie umfassendes Kartenmaterial und entsprechende Literatur.

### Vereinshaus für ALLE

**Mittelpunkt des Vereinsgeschehens** in der Ortsgruppe ist zweifellos der **Vereinsabend jeden Mittwoch** im Vereinshaus: Hier werden Touren für das kommende Wochenende vereinbart, Erfahrungen ausgetauscht - oder einfach nur Tipps geholt. Ferner stehen geprüfte Ski- und Bergsteigerreferenten für Informationen und Anfragen zur Verfügung. Aber auch gesellschaftlich ist das Vereinshaus nicht mehr wegzudenken. So sind die halbjährlich stattfindenden Tourenrückblicke, sowie die jährlichen Zirbenschmacksverkostungen bereits zur Tradition geworden.

### Instruktorenausbildung

Größtes Augenmerk wird auch darauf gelegt, dass bestens ausgebildete Instrukturen ihr Wissen an die Mitglieder – und dabei vor allem an die



Foto: Naturfreunde

*Der neu gewählte Vorstand: V.l.n.r.: Johann Kräutner, Martin Miller, Elisabeth Neuwirth, Roland Lube, Horst Maringer, Willi Bauer, Johann Staufer.*

### Neuwahlen

Vorsitzender:	<b>Maringer Horst</b>
Vorsitzender-Stv.:	<b>Bauer Willi, Kräutner Johann, Lube Roland, Miller Martin</b>
Finanzreferent:	<b>Staufer Johann, -Stv. Freundlinger Manfred</b>
Schriftführer:	<b>Neuwirth Elisabeth, -Stv. König Angelika</b>
Sektion Timelkam:	<b>Vogelhuber Josef</b>
Mitgliederverwaltung:	<b>Hübsch Marianne</b>
EDV:	<b>Lube Roland</b>
Bergsteigen:	<b>Dr. Kritzingner Klaus</b>
Wintersport:	<b>Miller Martin</b>
Senioren:	<b>Bachmayer Manfred</b>
Radfahren:	<b>Vogelhuber Josef, Stöckl Josef</b>
IVV Wandern:	<b>Mirnig Horst</b>
Hütten:	<b>Steinmetz Walter</b>
Wiesberghaus:	<b>Bauer Willi</b>

Jugend – weitergeben, ob bei den jährlichen Kinderschikursen, den Kletterkursen an der Kletterwand oder bei Alpin- und Lawinenkursen.

## Referat Schneesport

Das junge Funktionärsteam im Referat Schneesport bietet eine umfassende Palette, angefangen von Ein-Tages-Schifahrten bis zu einwöchigen Schiurlaubs. Schwerpunkte sind hier nach wie vor die **Kinderschi- und Snowboardkurse** auf der Postalm in den Weihnachts- und Semesterferien. Hier nehmen regelmäßig ca. 150 bis 160 Kinder teil, was für die Betreuer eine überaus große Verantwortung bedeutet.

### Langlaufloipe Lenzing/Seewalchen

Von freiwilligen Mitarbeitern der Ortsgruppe, dabei sei in erster Linie Willi Bauer erwähnt, wird seit Jahren für die **Langläufer** eine Loipe, beginnend vom Friedhof Lenzing bis nach Litzlberg, gespurt.

## Referat Bergsteigen

Hier reicht das Programmangebot für alle Alters- und Leistungsgruppen von leichten Wanderungen bis zu anspruchsvollen Klettereien bzw. Hochtouren im Sommer sowie von leichten Schitouren in der Umgebung bis zu schwierigen Überquerungen in den Ost- und Westalpen im Winter.

## Sportklettern

Einen enormen Aufschwung erlebt das Referat Sportklettern durch die Inbetriebnahme der neuen Kletterwand in der 3-fach Sporthalle. Seit Herbst 2012 können sich unsere Sportkletterer über eine Kletterwand mit 250 m<sup>2</sup> Kletterfläche und Boulderwand freuen.

## Referat Seniorenwandern

Unsere **Seniorengruppe**, die während der letzten Jahre kontinuierlich einen enormen Zulauf verzeichnet, ist eine unserer beliebtesten Referate. Einerseits dadurch bedingt, dass sich unsere Senioren einfach fit halten wollen und andererseits, dass sich das Freizeitverhalten im Allgemeinen geändert hat. Unsere Seniorengruppe unter der Leitung von Manfred Bachmayer und Toni Gstöttner bietet ein ungemein interessantes Programm, das regelmäßig Wanderungen und Bergtouren im In- und Ausland vorsieht.

## IVV-Wandergruppe

Es gibt kaum ein Wochenende, an dem sich die IVV-Wandergruppe

nicht mit Gleichgesinnten - vor allem aus Österreich, Italien und Deutschland - zu ausgiebigen Wanderungen trifft. Zum fixen Bestandteil des Veranstaltungskalenders zählt der jährlich am Drei-Königs-Tag durchgeführte **IVV-Wandertag**, zu dem man in Lenzing immer hunderte von Teilnehmern aus dem In- und Ausland begrüßen kann.

## Radfahren/Mountainbike

Bei den **Radfahrern** wurden - neben den wöchentlichen Trainingsfahrten - sowohl eine Eintages- als auch eine Zweitagesstour fix ins Programm aufgenommen.

## Kulturelle Highlights

Auch in kultureller Hinsicht bieten die Naturfreunde immer wieder Abwechslung. Neben zahlreichen Dia- und Multivisionsvorträgen ist das von **Prof. Sepp Friedhuber** jährlich organisierte **Bergfilmfestival** bereits ein fixer Bestandteil unseres Kulturangebotes und sorgt alljährlich für ein ausverkauftes Kulturzentrum.

In gesellschaftlicher Hinsicht nicht mehr wegzudenken ist unser jährliches **Insselfest** bei der Wengermühle, das auch wesentlich zur finanziellen Unterstützung unseres Vereines beiträgt. Wir leisten unseren sozialen Beitrag aber auch alljährlich durch die Mitwirkung beim Lenzinger Christkindlmarkt, wobei der Reinerlös für soziale Zwecke verwendet wird.

## Wiesberghaus

Seit der Übernahme des Wiesberghauses im Jahr 2003 wurde in unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden enormes für die Modernisierung bzw. Erhaltung des Wiesberghauses geleistet. Der Dank gilt an die vielen Helfer, an der Spitze wiederum Willi Bauer, ohne die diese große Aufgabe nicht zu bewältigen wäre.

Horst Maringer



Foto: Naturfreunde

## Ehrung verdienter Funktionäre

Die Ehrennadel in Silber erhielten:

V.l.n.r.: Hans Köttl, Johann Kräutner, Traudi Mirnig, Gabi Meister, Christian Meister, Johann Wagner, Martina Kräutner, Elisabeth Neuwirth, Martin Miller, Roland Lube, Ernst Ornetsmüller. Überreicht wurden die Auszeichnungen vom Naturfreunde-Vorsitzenden Horst Maringer, LA Gerda Weichsler-Hauer und Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber. Nicht im Bild: Angelika König und Helmut Weigert

## FF Lenzing: Herbstübung im Schulzentrum

*Am Freitag, 25. Oktober 2013, fand um 19.00 Uhr die Herbstübung Alarmstufe 2 der Feuerwehr Lenzing beim neuen Schulgebäude in Lenzing statt.*

Die Übungsannahme war eine Explosion im Chemiesaal der neuen Mittelschule: Bei einem Experiment im Chemieunterricht sei ein Fehler unterlaufen. Durch die Explosion wurden 10 Schüler zum Teil schwer verletzt. Um einen möglichst realitätsnahen Eindruck zu vermitteln, wurden die Personen im Vorfeld auch professionell geschminkt und mit Narben versehen. Durch den Einsatz von 6 Atemschutztrupps

wurden die Verletzten gesucht und rasch aus dem Gefahrenbereich geborgen. Die Verunglückten wurden anschließend sofort von der Rettung übernommen und versorgt. Ein umfangreicher Brandschutz mit der Wasserversorgung von den umliegenden Hydranten und einer langen Zubringerleitung wurde aufgebaut.

### Teilnehmende Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz ( 4 Fahrzeuge, 2 Ärz-

te und ca. 20 Sanitäter ) sowie die Feuerwehren Lenzing, Reibersdorf, Seewalchen, Schörfling, Aurach, Gampern, Steindorf, Weiserschwang, Vöckla-markt und die Betriebsfeuerwehr der Lenzing AG. Insgesamt nahmen 10 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen sowie 4 Fahrzeuge des Roten Kreuzes mit insgesamt 120 Mann an der Übung teil.

*Ing. Norbert Graiger, Kommandant*



Fotos: FF Lenzing

*Herbstübung Alarmstufe 2 der FF Lenzing im Schulzentrum.*

## Eltern-Kind-Zentrum Lenzing

*Mit 7 Spielgruppen und einer Loslassgruppe (ohne Begleitung) starteten wir wieder unser Herbstprogramm. Großen Anklang finden wie schon seit einigen Jahren das Eltern-Kind Turnen und das Kinderturnen; mit einer Menge Spaß und Freude an der Bewegung vergeht die Stunde meist zu schnell. Aber auch für Erwachsene haben wir Interessantes in unserem Angebot z.B. Kindernotfallkurs, Zumba, verschiedene Vorträge und Seminare.*

Unser nächster Vortrag „**Kinder lernen aus den Folgen**“ findet am Mo., 13.1.2014, 19.30-22.00 Uhr statt und auch im Frühjahr erwartet die Familien wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot.

Das neue Programm erscheint im Februar 2014 unter [www.kinderfreunde.cc/salzkammergut](http://www.kinderfreunde.cc/salzkammergut)

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei Anita Huber, Tel. 0699/168 86 426.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren großen und kleinen Besuchern und wünschen allen „**ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2014**“

*Team Ekiz Lenzing*



Foto: Ekiz

## FF Reibersdorf – Rückblick auf das Jahr 2013

*Der Großbrand in der Lenzing Papier im November, bei dem auch die Feuerwehr Reibersdorf im Einsatz war, wird uns und vielen Lenzingerinnen und Lenzingern noch lange in Erinnerung bleiben. In diesem Jahr musste die FF Reibersdorf jedoch zu mehreren Großeinsätzen ausrücken. Im Juni, nach dem verheerenden Hochwasser in weiten Teilen Oberösterreichs, half die Reibersdorfer Mannschaft bei den Aufräumarbeiten. Doch der nächste Großeinsatz ließ nicht lange auf sich warten. Der LKW-Brand auf der A1 im Juli stellte durch den Austritt von äußerst giftigen Chemikalien eine besondere Herausforderung für die ausgerückten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner dar.*

*Im Juni musste eine verletzte Person im Waldgebiet um Haid gesucht werden und im August wurden bei einem Wohnhausbrand in Aurach auch die FF Reibersdorf angefordert.*

Zu den oben angeführten größeren Einsätzen kommen natürlich noch die kleineren, meist technischen Einsätze. So ist die FF Reibersdorf von Jänner 2013 bis Mitte November 2013 insgesamt 35 mal zu Hilfe gerufen worden. Daraus ergibt sich im Durchschnitt des Jahres alle 9 Tage ein Einsatz.

Neben den Einsätzen wird auch fleißig trainiert. So konnte die Bewerbungsgruppe den 2. Rang beim Bezirksbewerb in Bronze erringen. Besonders erfreulich ist auch die neu gegründete Jugendgruppe, die bereits den Feuerwehrwissenstest erfolgreich absolviert hat.

Aktuelle Informationen zu Einsätzen

und Übungen sind jetzt auch im Internet unter [www.ff-reibersdorf.at](http://www.ff-reibersdorf.at) zu finden.

Wir möchten diese Gelegenheit auch zum Dank an alle nutzen, die für die Belange der Feuerwehr stets ein offenes Ohr haben.

Kirchgatterer Franz  
Schriftführer



Fotos: FF Reibersdorf

## Langlaufloipe

Von freiwilligen Mitarbeitern der Naturfreunde-Ortsgruppe Lenzing wird seit Jahren für die Langläufer bei entsprechender Schneelage eine Loipe gespurt. Beginnend vom Friedhof Lenzing über Neubrunn, Steindorf bis Litzlberg, aber auch auf das Gebiet rechts der Ager wird nicht vergessen und somit auch diesen GemeindebürgerInnen die Möglichkeit eingeräumt, den Langlaufsport direkt vor der Haustür ausüben zu können. Den Loipenplan können Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.lenzing.ooe.gv.at](http://www.lenzing.ooe.gv.at) downloaden.

Horst Maringer



## ATSV Lenzing Modal - Sektion Stockschiitzen

### Erfolgreiche Herbstsaison

*Die drei Mannschaften der Lenzinger Stockschiitzen k6nnen auf einen erfolgreichen Meisterschaftsbetrieb zur6ckblicken.*

H6hepunkt war sicher der Landesmeistertitel der Senioren 60 – 6brigens in den letzten Jahren schon zum dritten Mal.

Im Jahres-Meisterschaftsbewerb schlie6t Lenzing 1 auf dem hervorragenden 2. Platz in der h6chsten Spielklasse (Regionalliga) die Herbstsaison ab.

Auch die 2. und 3. Mannschaft liegen auf ausgezeichneten 4. und 3. Pl6tzen in der Unterliga bzw. 1. Klasse. F6r das Fr6hjahr verhei6t das viel Spannung.

Das Jubil6umsturnier im Sommer war auch ein voller Erfolg, da neben mehrfachen Weltmeistern und Europameistern auch die umliegenden Vereine sich messen konnten, was f6r den sportlichen Austausch ganz wichtig ist.

Die Eissaison hat bereits begonnen und die Mannschaften haben in den oberen O6-Klassen vordere Pl6tze zu verteidigen. In den ersten Eisturnieren wurden durchwegs vordere Platzierungen erreicht.

Einen gro6en Stellenwert hat in der Sektion auch der gesellschaftliche

Faktor – im renovierten Klubheim findet sich dazu auch gute Gelegenheit.

Das Kalenderjahr wurde mit einer gem6tlichen Weihnachtsfeier abgeschlossen.

*F6r die Sektion Stockschiitzen  
Erwin Kriechbaum*



*V.l.n.r.: Fressl Karl, Krieg Stefan, Schr6fel Franz, Zirwig Arnold.*

Foto: Sektion Stockschiitzen

## EISLAUFEN in der REVA-HALLE V6cklabruck

**4-Tage Kurs in den Weihnachtsferien „Sicher eislaufen“**  
f6r Sch6ler ab 7 Jahre, leicht Fortgeschrittene  
am Mo 30.Dez. + Di 31.Dez.2013 + Do 2.Jan. +Fr 3.Jan. 2014  
jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr

### **Kurse J6nner/ Februar:**

f6r Kinder und Erwachsene, Anf6nger und Fortgeschrittene  
Beginn ab Dienstag, 14.J6nner 2013



**Ausk6nfte und Anmeldung sowie weitere Termine, News, Aktionen, zus6tzliche 6ffnungszeiten in den Weihnachtsferien erhalten Sie unter <http://www.revahalle.at/>**

## Weihnachten feiern im 21. Jahrhundert?

*Am Anfang des Weihnachtsfestes wird ein Kind geboren, das nach seiner Geburt in eine Futterkrippe gelegt wurde, weil die Eltern sonst keinen Platz gefunden haben. Irgendwie genau das Gegenteil vom weihnachtlichen Treiben heute mit grellem Licht, vollen Schaufenstern und weihnachtlichem Gedudel aus Lautsprechern.*

Wenn ich versuche tiefer zu blicken, entdecke ich so manche Übereinstimmungen mit der heutigen Zeit: Da sind ein Mann und eine Frau, die keine Unterkunft finden. Dabei sind sie in der Nähe von Jerusalem, der Stadt mit dem riesigen reichgeschmückten Tempel, den Palästen und edel ausgestalteten Villen – die einen leben im Überfluss, die meisten sind ausgeschlossen. Die einen sitzen im Betrieb/Politik oben an relativ sicherer Stelle mit entsprechendem Gehalt, die anderen wissen nicht, ob sie im neuen Jahr noch arbeiten dürfen oder auf der Straße stehen und mit ihrer Familie in Not geraten.

Was ist damals mit der armen Familie in Bethlehem geschehen? Hirten sind gekommen, gerufen von den Engeln, den Boten Gottes, dann kam noch eine Gruppe von Ausländern, gerufen von einem besonderen Stern (die drei Könige, eigentlich Magier, kamen aus dem Osten und wurden in Jerusalem kurz abgefertigt). Sie haben Geschenke gebracht. Die Hirten brachten von dem was sie hatten und teilten mit

der Familie. Die Ausländer sahen in diesem Kind den Retter und Erlöser und schenkten entsprechend. Also nicht die Mächtigen haben dem Kind geholfen, sondern die einfachen und am Rande stehenden Menschen.

In der Weihnachtszeit spenden Menschen etwas mehr als sonst; sie spüren wohl, dass das Teilen zu einem erfüllteren Feiern des Weihnachtsfestes beiträgt, so wie damals die Hirten und auch die Weisen aus dem Morgenland mit innerer Freude erfüllt wurden.

Öffnen wir unsere Herzen für unsere Mitmenschen und versuchen wir, mehr aufeinander zuzugehen – dann wird es heller werden in unserer Welt und wärmer, nicht nur in den Herzen.

Die Botschaft von Weihnachten im 21. Jahrhundert ist aktuell wie vor 2000 Jahren: Dort, wo es sich die „Oberen“ richten, müssen alle anderen zusammen helfen.

Damals ist Gott nicht als der Mächtige gekommen, sondern als Kind, das auf die Eltern und Mitmenschen angewiesen ist. So sind wir bis heute aufeinander angewiesen.



Der ehemalige Limburger Bischof Franz Kamphaus (der Vorgänger von Van Elst) hat den Satz geprägt: „Mach’s wie Gott, werde Mensch“ „Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind“ haben die Engel gesungen. Diesen Frieden wünsche ich Ihnen und Gottes Segen für das Jahr 2014.

*Johann Ortner, Pfarrer*

**Wichtiger Hinweis:** Im Pfarrblatt hat sich ein Druckfehler eingeschlichen: **Die Christmette am 24. Dezember, Heiliger Abend, ist um 22. Uhr.**



Fotos: Pfarre



Stimmungsvoller Adventmarkt der Kfb im Pfarrsaal: Pfarrer Mag. Johann Ortner und MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Obmann des Pfarrgemeinderates, freuten sich über die zahlreichen Besucher und hießen Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber herzlich willkommen.

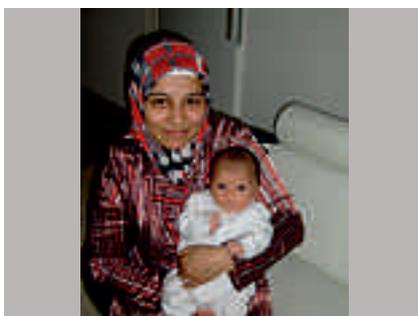


## GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude



Kaylialp Firat und Sevime – **Sohn Miran**



Korkmaz Duygu und Mehmet – **Sohn Yusuf**



Gattermaier Elisabeth – **Tochter Emilia-Josephine**



Staudinger Stefan und Martina mit Mary Jane und Michelle – **Sohn Stefan Karl Josef**



Mag. Pieringer Astrid und Trückl Heinz mit Bernadette und Josefina – **Sohn Ludwig**



Wolff Nadine und Schmidt Rene – **Sohn Moritz**



Ploner Petra-Maria – **Sohn Nico**

### Ohne Foto:

Mayrhofer-Huber Bettina und Kitzler Hannes – **Tochter Lena**

Zilles Carina und Wolfgang mit Paula – **Sohn Bruno**

## Sozialberatungsstelle Lenzing, F.-K.Ginzkey-Straße 10

### Orientierung bei sozialen Fragen - vertraulich und kostenlos

Vermittlung, Beratung und Information für alle Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen

**Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:**

z.B. Beratungsstellen und Einrichtungen bzgl. Behinderung, Förderbedarf, Sozialmärkte ...

**Unterstützung betreuungsbedürftiger Personen und deren Angehörige:**

wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, Anträge für die Heimunterbringung, Unterstützung bei der Kurzzeitpflege, usw.; – Hausbesuche wenn gewünscht

**Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:**

Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Mindestsicherung, ... Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;

Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden. **Bürozeiten:**

Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Tel. 07672 / 92412. *Gabriele Lichtenthal*

# ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich!



*Besonderen Anlass zur Freude gibt es immer wieder bei den „runden“ Geburtstagen – nicht nur für die Jubilare selbst und für deren Familienangehörige und Freunde. Am 16. Oktober 2013 stellte sich Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber bei allen 75- und 80-jährigen GemeindegewerksInnen des zweiten Halbjahres 2013, die zur gemeinsamen Feier in das Kulturzentrum eingeladen wurden, als Gratulant ein.*

## Wir gratulieren zum 75. Geburtstag!

*Von links nach rechts:*

Bürgermeister Ing. Vogtenhuber Rudolf, Weißl Theresia, Hinterberger Karl, Kruber Horst, Fait Johann, Frischauf Franziska, Schuster Georg, Eder Maria, Wenger Kurt, Soos Maria, Maier Hermann, Beitzl Helmut, Mayrhofer Josef, Fleischmann Adolf.

*Nicht im Bild:*

Korkmaz Fatma



## Wir gratulieren zum 80. Geburtstag!

*Von links nach rechts:*

Scherndl Erich, Kofler Franziska, Riedl Frieda, Wernig Hildegard, Überreich Franz, Plainer Elfrieda, Schottenbauer Gertraud, Steps Günther, Zirwig Hermine, Bürgermeister Ing. Vogtenhuber Rudolf.

*Nicht im Bild:*

Kranzmair Berta, Silmbrod Renate





# ALTERSJUBILARE

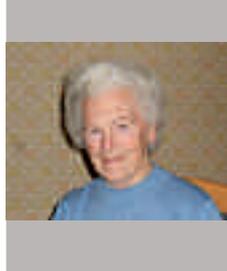
Wir gratulieren zur Vollendung des:



85. Lebensjahre  
Ranzenberger  
Karoline



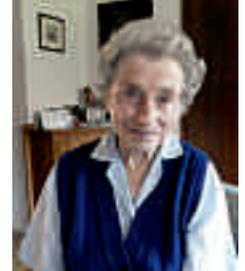
85. Lebensjahre  
Schiemer  
Maximilian



86. Lebensjahre  
Zeininger Gerda



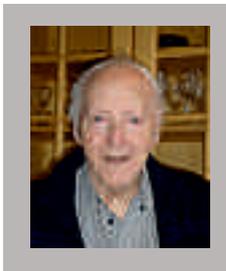
87. Lebensjahre  
Konnerth Sofia



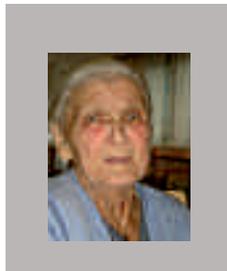
87. Lebensjahre  
Ertl Josefa



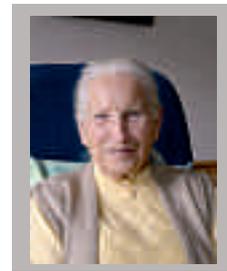
87. Lebensjahre  
Zöbl Karoline



89. Lebensjahre  
Gattermaier Johann  
Albert



89. Lebensjahre  
Tröthan Lucia



90. Lebensjahre  
Oswald Hedwig



90. Lebensjahre  
Stelzhammer  
Pauline



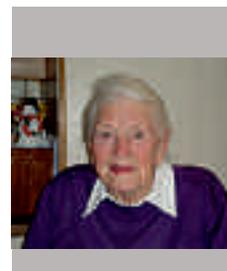
90. Lebensjahre  
Haller Wilhelm



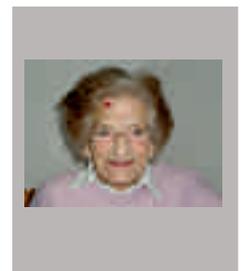
90. Lebensjahre  
Blumauer Anna



91. Lebensjahre  
Lacher Maria



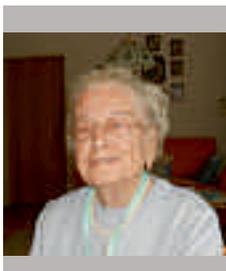
91. Lebensjahre  
Kaltenböck Maria



91. Lebensjahre  
Mayrhofer  
Ernestine



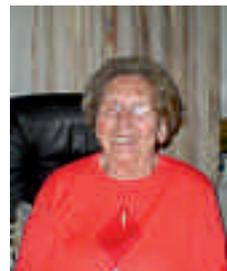
92. Lebensjahre  
DI Lohr Edith



92. Lebensjahre  
Radler Theresia



92. Lebensjahre  
Rehrl Josefa



93. Lebensjahre  
Enser Frieda



94. Lebensjahre  
Kofler Paula

## ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



Ohne Foto:

85. Lebensjahres  
Gründl Elfriede

88. Lebensjahres  
Haselmayer Helga

91. Lebensjahres  
Baumgartner Theresia



94. Lebensjahres  
Renezeder Johann

## DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Sturzlbauer Ludwig und Antonia

## Familiennachrichten

Wir wünschen den Neuvermählten viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:

Kovacic Rene und Bacher Sandra



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

Egger Leopoldine	im 74. Lj.	Husty Elisabeth	im 90. Lj.
Krieg Franz	im 70. Lj.	Radhuber Frieda	im 72. Lj.
Groher Walter	im 64. Lj.	Ing. Busch Peter	im 61. Lj.
Gründl Franziska	im 100. Lj.	Führer Maria Anna	im 90. Lj.
Dobusch Franz	im 85. Lj.	Dapper Heidemarie	im 56. Lj.
Husly Maria	im 89. Lj.	Schiller Karl	im 87. Lj.
Mitterschaidler Margareta	im 80 Lj.	Weiler Juliana	im 88. Lj.



## Sprechstage

### Pensions- versicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der  
OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15,  
Tel. 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do  
von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu  
vermeiden, empfehlen wir eine  
telefonische Terminvormerkung.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauern-  
kammer, Sportplatzstraße 7,  
Donnerstag

jeweils von 8.00-15.00 Uhr  
mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

**02. Jänner 2014**

**06. Februar 2014**

**06. März 2014**

### Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtssachen

im Amtsgebäude des Bezirks-  
gerichtes Vöcklabruck,  
Ferdinand-Öttl-Straße 12,  
Tel. 05/760 124

**Jeden Dienstag  
von 8.00-15.30 Uhr**

### Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15  
(im GKK-Gebäude)

**Jeden Mittwoch  
von 16.00-18.00 Uhr**

Terminvereinbarung

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Tel. 07672/710-0

Beratung und Begleitung von  
Patienten und Angehörigen



**Ärztlicher Notdienst an Wochenenden  
unter Tel. 141  
ab Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr**

## Praktische Ärzte

**Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,  
Tel. 92916, Mobiltelefon 0664/4413919:**

Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

**Dr. Klaus Kritzinger, Joh.-Böhm-Str. 17 – ab 01. Jänner 2014**

**Dr. Isabella Lorber, Tel. 92326, Mobiltelefon 0664/3220931:**

Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 – 11.30 Uhr

Montag zusätzlich von 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag keine Ordination

**Dr. Jörg Breslmair F.-K.-Ginzkey-Straße 10,**

**Tel. 93642, Mobiltelefon 0699/14500650:**

Mo. u. Mi. von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag von 7.30 – 11.30 Uhr

Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag keine Ordination

## Zahnärzte

**Dr. Peter Hannes Bressler/Dr. Claudia Wolff,**

**Atterseestraße 20, Tel. 92953**

Mo. und Fr. von 13.30 – 18.30 Uhr

Di., Mi. und Do. von 8.00 – 12.30 Uhr

**Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel. 95411**

Mo. von 17.00 – 19.00 Uhr

Di. von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mi. und Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 18.00 Uhr

## Apotheke Lenzing

**Atterseestraße 40, Tel. 93200**

Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

## Termine für die Mutterberatung

Die Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr**  
im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten.

**Jänner entfällt**

**03. Februar 2014**

**03. März 2014**

**Die ärztliche Beratung der Mütter erfolgt durch Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr.**

## Gemeindevorstand

**BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER** E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at  
**Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personal-, Gewerbe- u. Feuerwehrreferent, Tel. 07672/92955-33**  
 Sprechtag: Di 09.30-11.00 Uhr und Do 09.30-11.00 sowie 15.00-16.30 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
**Sekretariat Margit Ressler** Tel. 07672/92955-32 E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

### Vizebürgermeisterin Margareta THÜRSCHMID

**Kultur, Bildung und Schule** Tel. 0680/3184290 E-mail: m.thuerschmid@eduhi.at

**Vizebürgermeister Franz HAUSJELL** Tel. 07662/2106 und 0699/13650310

**Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe und Wirtschaft** E-mail: hausjell.franz@webb6262.at

### GV Ing. Marco RATZESBERGER

**Finanzen, Jugend und Sport** Tel. 0676/5014649 E-mail: m.ratzesberger@gmx.at

**GV Helga SCHNEEBERGER** Tel. 0664/7825123 E-mail: helga.schneeberger@me.com

**Familie, Soziales, Gesundheit, Kindergarten, Hort und Integration**

### GV Gottfried WEISSENBOCK

**Tiefbau, Verkehr, Örtl. Sicherheit,** Tel. 0699/1199790 u. 07672/95600 E-mail: gottfried.weissenboeck@gmx.at

### GV Ing. Edgar MIRNIG

**Umwelt und Wohnen** Tel. 0660/5208457 E-mail: office@iem-solutions.at

## Verwaltung – Parteienverkehr

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag** 8.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Donnerstag** 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Tel. 07672/92955; Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at**

**AMTSLEITUNG Dr. Gerhard De Lorenzo,** Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, Dw 34, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

**Sekretariat** Ingrid Geisberger Dw 31, E-mail: amtsleitung@lenzing.or.at

**FINANZVERWALTUNG Leiterin Brigitte Theil-Steinmetz,** Dw 20, E-mail: buchhaltung@lenzing.or.at

**Haushaltsbuchhaltung** Margit Dietl Dw 21 Herbert Gigerl Dw 13

**Steuer- und Rechnungswesen** Anita Wallinger Dw 22 Elke Pumberger Dw 12

**HAUPTVERWALTUNG Leiter Horst Maringer,** Amtsleiter-Stellvertreter, Personalleitung, Standesamt, Kultur, Dw 27, E-mail: hauptverwaltung@lenzing.or.at

Erwin Lenzeder Dw 24, Standesamt/Staatsbürgerschaft, Soziales, EDV, Personalverrechnung

Christine Lackner Dw 26, Personal

Verena Füreder Dw 28, Kultur

Gabriele Praschl Dw 10, Meldeamt, Fundamt, Agrar- u. Veterinärwesen, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger Dw 50, Bürgerservice, Meldeamt, E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

**BAUABTEILUNG Leiter Manfred Fürthauer,** Dw 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, E-mail: bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair Dw 29, Baurecht u. Raumordnung

Ing. Thomas Mirnig Dw 25, Bauabteilung, Umwelt und Jugend, Verwaltung der Gemeindewohnungen

**BAUHOF (auch Bereitschaft) Leiter Johann Schimpl,** Dw 43 oder Handy 0676/84 92955 43

E-mail: wirtschaftshof@lenzing.or.at

**WASSERWERK Leiter Robert Stockinger,** Dw 44 oder Handy 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf Tel. 0676/84 92955 45

### Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung: Frau Karin Stöger BA, Tel. 07672/92976

**Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10** (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Tel. 07672/ 92412

### Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Frau Verena Füreder, Tel. 07672/92955-28

### Dreifach-Sporthalle Lenzing

Auskünfte und Reservierungen Herr Horst Maringer, Tel. 07672/92955-27 und 0676/84 92955 27

### Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten: Montag von 8-15 Uhr und Freitag von 8-18 Uhr, Tel. 07672/94917

### Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöcklabruck, Tel. 07672/24421

# Lenzinger Bilderbogen



Foto: V. Füreder

*Eine Bläsergruppe des Musikvereines Werkskapelle Lenzing trug mit ihren Weihnachtsliedern zu einem gelungenen Christkindlmarkt bei.*



Foto: H. Maringer

*Bürgermeister und Amtsleiter gemeinsam im Einsatz für den guten Zweck beim Lenzinger Christkindlmarkt.*



Foto: V. Füreder

*Das Adventkaffee im Sitzungssaal war wieder gut besucht - nicht nur zum Aufwärmen, es lockten köstliche selbstgemachte Mehlspeisen und Kaffee.*



Foto: V. Füreder

*Das Angebot am Christkindlmarkt war vielfältig: Schöne selbst gebastelte Gestecke, Handarbeiten, Keramik usw. Auch für das leibliche Wohl gab es eine große Auswahl.*



Foto: V. Füreder

*Auch der Weihnachtsmann schaute vorbei, beschenkte die Kinder mit Süßigkeiten und lud zur Fahrt mit der Weihnachtskutsche ein.*



Foto: H. Maringer

*Ein stimmungsvoller 2. Adventsonntag am Lenzinger Christkindlmarkt, dessen Reinerlös einem sozialen Zweck zugute kommt, geht dem Ende zu.*